

## Newsletter 2023 / 1

# Gesellschaft für Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie e.V.

Liebe Mitglieder

der Gesellschaft für Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Newsletter möchten wir auf ein turbulentes erstes Halbjahr 2023 zurückblicken. Das Thema Zeitenwende macht auch vor der Medizin nicht halt. Die öffentlichen Debatten um Krankenhausreformen, Krankenhausstrukturgesetze und Ambulantisierung lösen starke Verunsicherung aus. Folgen für wesentliche Belange unserer Gesellschaft sind absehbar. Auch für unsere wissenschaftliche Gesellschaft ergaben sich wichtige Änderungen:

### **Satzungsänderung**

Auf der Mitgliederversammlung am 18.03.23 auf der AAD in Düsseldorf wurden wesentliche Änderungen an der Satzung beschlossen. Die **Kinderophthalmologie** in die Gesellschaft zu integrieren, löste im Vorfeld eine lebhafte Diskussion und Abwägung unter den Mitgliedern aus. Am Ende überzeugten die Argumente, der Kinderophthalmologie eine offizielle Repräsentation in unserer Gesellschaft zu geben. Wir erhoffen uns, dass unsere Gesellschaft mit diesem Schritt nun auch offizieller Ansprechpartner für die Kommunikation mit anderen Subspezialitäten der Augenheilkunde, interdisziplinär in der Medizin und Wissenschaft sowie auch für den Dialog mit den Eltern, Medien, Politik und Gesellschaft wird. Auch steigert dieser Schritt die Attraktivität für neue Mitglieder und die junge, nachwachsende Generation.

Der neue **Name** „Gesellschaft für Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie e.V. (GSNK)“ artikuliert nun den Zweck der Gesellschaft. GSNK sollte durch den zukünftigen Gebrauch schnell so geläufig werden wie "BG". Auch die Begriffsänderung und Vereinheitlichung von Strabismologie und Schielforschung hin zu Strabologie war im Rahmen dessen ein logischer Schritt. Ein neuer Internetauftritt ist unter GSNK.org schon aktiv.

### **Ambulantisierung (AOP-Vertrag)**

Der neue Vertrag §115b SGB V vom 21.12.2022 ist Ende März nach Ablauf von Übergangsfristen vollständig in Kraft getreten. In diesem haben die Deutsche Krankenhausgesellschaft, die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband beschlossen, Augenmuskel-Operationen nun fast ausnahmslos ambulant durchführen zu lassen. Eine Rücksprache mit den medizinischen Fachverbänden fand nicht statt. Die derzeitige Kalkulation der Gebührenordnungspositionen im EBM ist jedoch für alle Operationen an den Augenmuskeln (5-10a-k) defizitär. Die Unterfinanzierung um den Faktor zwei bis drei hatte bereits in der

Vergangenheit dazu geführt, dass Augenmuskeloperationen meist nur noch an Universitätskliniken in relevanter Anzahl stationär durchgeführt werden.

Mit einer Pressemitteilung und verschiedenen Initiativen in den einzelnen Bundesländern werden und haben unsere Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass die Vergütung ambulanter Augenmuskeloperationen zwingend zügig angepasst werden muss. Ein Verlust an medizinischer Erfahrung und Expertise auf dem Gebiet der Schielbehandlung wäre sonst wahrscheinlich. Ob zukünftig tatsächlich Hybrid-DRGs mit finanzieller Aufwertung beschlossen werden (z.B. §115f SGB V), bleibt abzuwarten. Der Vorstand hat gemeinsam mit dem Beirat einen Vorschlag hierzu bereits definiert und mit den anderen ophthalmologischen Gesellschaften diskutiert. Der Vorstand wird die Entwicklung weiter verfolgen und mit dem wissenschaftlichen Beirat, der DOG und anderen Gesellschaften in engem Austausch bleiben.

### **DOG-/BVA-zertifizierte Weiterbildung, "Fellowship"**

#### **„Spezielle Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie“**

Die DOG und der BVA haben das Thema Zusatzweiterbildung/zertifizierte Fortbildung aufgegriffen, um den Erwerb spezieller ophthalmologischer und ophthalmo-chirurgischer Kompetenzen nach dem Facharzt zu strukturieren. Wir sehen ebenfalls die Notwendigkeit, der zunehmenden Spezialisierung in der Augenheilkunde durch Auflegen zertifizierter Fortbildungsprogramme Rechnung zu tragen. Den Begriff Fellowship fanden wir unglücklich, da es zu Verwechslungen mit den im angloamerikanischen Bereich üblichen Programmen führen kann. Der Name war jedoch nicht mehr verhandelbar. Die inhaltliche Arbeit an einem solchen Lehrplan/Leistungskatalog ist schon fortgeschritten unter Einbindung des wissenschaftlichen Beirats der GSNK und der Sektion Neuroophthalmologie der DOG. Die Zusammenarbeit zwischen Mentor und Fellow soll über die Dauer von mindestens 24 Monaten dazu führen, dass vertiefte spezialisierte Fähigkeiten in der Routine- und Notfallversorgung erlernt werden. Zudem sollen die Fellows in den Bereichen Forschung und Lehre mitwirken. Nach Fertigstellung einer ersten Version werden wir Ihnen Details zeitnah bekannt geben.

### **AIM-Studie, Myopie im Kindes- und Jugendalter**

Die AIM-Studie hat aktuell einen Rekrutierungsstand von 60%. Alle Kolleginnen und Kollegen, welche myope Kinder behandeln sind weiterhin herzlich aufgerufen, diese an eines der mittlerweile über ganz Deutschland verteilten Zentren zu überweisen – nur gemeinsam werden wir es schaffen, diese wichtige Studie zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Die Ein- und Ausschlusskriterien sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.aim-studie.de](http://www.aim-studie.de). Folgende Praxiskliniken rekrutieren: Rosenheim, Ahaus. Folgende Unikliniken rekrutieren: Bonn, Erlangen, Essen, Freiburg, Göttingen, Hannover, Heidelberg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München LMU, Münster, Ulm.

## Ausblick auf Kongresse 2023

12. – 14. 7.2023     **18th Meeting Child Vision Research Society, London, UCL Great Ormond Street**  
www.CVRSoc.org
- 28.9.-1.10.2023     **121. Kongress der DOG**  
mit Consilium strabologicum und Symposien der GSNK  
www.dog.org
19. -21.10.2023     **48<sup>th</sup> Annual Meeting of European Paediatric Ophthalmological Society EPOS, Leuven, Belgien**  
www.epos2023.com
- 03.-04.11.2023     **27. Strabologische, Kinder- und Neuroophthalmologische Falldemonstrationen St. Gallen**  
www.kssg.ch/events/2023/27-strabologische-kinder-und-neuroophthalmologische-falldemonstrationen
9. – 11.11.2023     **12. Strabologietage in Dresden**  
www.strabologie.de
24. – 25.11.2023     **24. Tagung der GSNK und des BOD in Oldenburg**  
www.gsnk-kongress.de

Der Vorstand der Gesellschaft für Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie wünscht Ihnen einen schönen Sommer,



Prof. O. Ehrt, München  
Vorsitzender



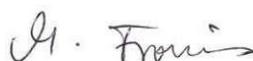
Dr. T. Lischka, Oldenburg  
Schriftführer



Prof. J. Biermann, Münster  
stellvertretende Vorsitzende



Prof. W. Lagrèze, Freiburg  
Beiratsvorsitzender



Prof. M. Fronius, Frankfurt  
Beisitzerin